

Deutsches Archiv

für

Erforschung des Mittelalters

Namens der

Monumenta Germaniae Historica

herausgegeben von

ENNO BÜNZ

MARTINA HARTMANN

CLAUDIA MÄRTL

STEFAN PETERSEN

80. Jahrgang

Heft 1

2024

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung

Bericht über das Jahr 2023

1. Arbeitsstellen Göttingen und Erlangen

Da das Akademienprojekt „Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters“ zum Dezember 2021 ausgelaufen ist, waren 2023 in Göttingen nur Mitarbeiter aus dem DFG-Projekt „Delegierte Gerichtsbarkeit auf der Iberischen Halbinsel im 12. Jahrhundert. Struktur und computergestützte Analyse eines urkundlichen Massenkorporus“ (<https://adw-goe.de/forschung/weiterforschungsprojekte/delegierte-gerichtsbarkeit-auf-der-iberischen-halbinsel/>) angestellt: Dr. Daniel Berger (20%) und Dr. Bengt Büttner (80%). In Erlangen nahm Frau Dr. Judith Werner von Januar bis September 2023 eine aufgrund von Elternzeit nachgeholte Tätigkeit wieder auf. Die notwendigsten Arbeiten in der Göttinger Arbeitsstelle nahm weiterhin eine Hilfskraft mit vier Wochenstunden (Frau Carolin Pilz) wahr.

2. Italia Pontificia

Wegen des andauernden Pandemiegesehens konnte der Sekretär die Reise nach Parma zur Durchsicht des Nachlasses Volpini noch nicht durchführen.

Bd. XI (Reges et imperatores): Prof. Dr. Jochen Johrendt (Wuppertal) hat die Bearbeitung eingestellt und die bisher erarbeiteten Materialien dem Sekretär übermittelt.

3. Germania Pontificia

Bd. VIII (Diözese Lüttich): Die Beiträge der 2015 in Aachen veranstalteten Tagung sind erschienen. Ein Kooperationsprojekt der Universitäten Aachen (Prof. Dr. Harald Müller) und Luxemburg (Prof. Dr. Michel Margue) hat die Arbeit aufgenommen und 2022 eine Tagung zur Thematik veranstaltet: 22^{es} Journées Lotharingiennes – 22. Lotharingische Tagung (26.–28. Oktober 2022): *L'autorité pontificale en Lotharingie: perception, construction et instrumentalisation (XI^e–XIII^e siècles)* – Päpstliche Autorität in Lotharingen. Wahrnehmung – Konstruktion – Instrumentalisierung (11.–13. Jahrhundert).

Bd. XI (Suffragane von Trier): Die von Herrn Dr. Joachim Dahlhaus (Eppelheim) getragene Bearbeitung der Diözese Toul ruht derzeit. Herr Hannes Engl (Aachen) hat einzelne Lemmata zu den lotharingischen Suffraganen Triers bearbeitet. Seine Dissertation zu Lothringen und dem Papst

erscheint in den Beiheften der *Regesta Imperii* (Rekonfigurationen regionaler Ordnungen. Die religiösen Gemeinschaften in Lothringen und das Papsttum [ca. 930–1130] [Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters. Beihefte zu J.F. Böhmer, *Regesta Imperii* 49], Wien / Köln 2023).

Bd. XII (Kirchenprovinz Magdeburg): Nach der offiziellen Übernahme der Bandbearbeitung im Frühjahr 2022 sichtete Dr. Waldemar Könighaus zunächst einen Teil der von Jürgen Simon übernommenen Vorarbeiten und der in Göttingen lagernden Materialien. Da an diesen seit mindestens 20 Jahren nicht weiter gearbeitet wurde, müssen die Angaben zu den Archivalien und zur angegebenen Literatur *peu à peu* überprüft und ggf. aktualisiert werden. Mit diesen Arbeiten wurde bereits begonnen. Weiterhin konnten einige Literaturlisten zu verschiedenen Lemmata auf den neuesten Stand gebracht werden. Im Spätsommer 2022 übermittelte der Altsekretär eine weitere Manuskriptfassung mit seinen Ergänzungen, Korrekturen und Aktualisierungen, die dem Band zugutekommen werden.

Bd. XIII (Regnum et Imperium): Die Arbeit an diesem Band ruht.

Bd. XIV (Supplementum I): Corona und krankheitsbedingt ruhten die Arbeiten von Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf; † 31. März 2023) an diesem Band, er hat allerdings einige ausgedruckte Übersichten und Registerentwürfe zur Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission im März 2022 eingereicht.

4. *Gallia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Rolf Große, Paris)

Die digitale Plattform *Gallia Pontificia* online (GPO) wurde im Mai 2023 mit den Papstregesten für die Erzbischöfe von Reims aus dem Nachlass von Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) freigeschaltet (<https://doi.org/10.58137/001-2023-0>). Am 2. Juni 2023 fand der 13. Studientag der *Gallia* zum Thema „L'honneur retrouvé du regeste“ statt.

I/1: Erzdiözese Besançon: Der Band liegt vor (1998). – *I/2: Suffragane von Besançon*: Die Regesten für die Bistümer Basel und Lausanne (*Germania Pontificia* II/2) sowie Belley (Abh. Göttingen N. F. 26) liegen vor.

II/1: Erzdiözese Lyon: Dr. Bruno Galland (Lyon) konnte bislang keine Mitarbeiter finden, die ihn bei der Vorbereitung des Bandes unterstützen würden. – *II/2: Suffragane von Lyon, insbesondere Diözese Mâcon mit der Abtei Cluny*: Dr. Franz Neiske (Münster) führte die Arbeiten am Bestand der Papsturkunden für Cluny fort.

III/1: Erzdiözese Vienne: Der Band liegt vor (2006). – *III/2: Suffragane von Vienne (Grenoble, Valence, Die, Viviers)*: Die beiden Teilbände liegen vor (2018). – *III/3: Suffragane von Vienne (Genf)*: Dr. François Demotz (Lyon) schloss die Regesten für alle Empfängergruppen in einem ersten Durchgang ab.

IV/1–2: Erzdiözese Arles und Suffragane: Ein neuer Bearbeiter für den seit dem Tod von Dr. phil. habil. Stefan Weiß (Straßburg) verwaisten Band wurde noch nicht gefunden.

VIII/1–2: Erzdiözese Narbonne und Suffragane: Dr. Ursula Vones-Liebenstein (Köln) befasste sich mit den Kurialbeziehungen der Abteien Saint-Sauveur de la Fontaine und Saint-Martin de Cendras (beide Diözese Nîmes).

IX/1: Erzdiözese Sens: Herr Große konnte den Band, bedingt durch seine Arbeit an den Reimser Papstregesten, im Berichtszeitraum nur wenig fördern.

Papsturkunden in Frankreich

1. Diözesen Reims und Châlons-en-Champagne: Die Regesten der Erzbischöfe aus dem Nachlass von Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) wurden auf der digitalen Plattform Gallia Pontificia online veröffentlicht und im Rahmen des 13. Studenttags der Gallia von Herrn Große und Herrn Sebastian Gensicke (jetzt Aachen) vorgestellt (siehe oben). – *2. Diözese Paris:* Die von Herrn Große für den zehnten Band der „Papsturkunden in Frankreich“ bearbeiteten Texte liegen vor und sollen ebenfalls online veröffentlicht werden. – *3. Diözese Langres:* Herr Benoît Chauvin (Devecey) konnte den Band, bedingt durch die Vorbereitung seiner Edition der Urkunden von Cîteaux, im Berichtszeitraum nicht fördern. Seine künftige Arbeit wird sich auf die Papstregesten der Zisterzienserabteien konzentrieren. Die übrigen Arbeitsmaterialien hat er Herrn Große übergeben. – *4. Diözese Thérouanne:* Dr. Jean-Charles Bédague (Paris) veröffentlichte einen Beitrag über die Entstehungsgeschichte der Edition der Chartulare von Thérouanne, die Théodore Duchet und Arthur Giry im Jahr 1881 vorlegten. Prof. Dr. Laurent Morelle (Paris) konnte keine Fortschritte bei der Bearbeitung der Papsturkunden für Saint-Bertin melden.

5. Anglia Pontificia

Zurzeit ruht die Arbeit. – Der Band „Anglia Pontificia – Subsidia I“ liegt vor (2011). Als neue Bearbeiterin für die Anglia könnte ggf. Frau Prof. Francesca Tinti gewonnen werden.

6. Iberia Pontificia (Leitung: Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen)

Die Förderung der Kooperation mit spanischen und portugiesischen Wissenschaftlern ist 2020 ausgelaufen. Zurzeit wird eine neue Förderung vorbereitet.

Hispania Pontificia Romana et Visigothica: Der Band ist als Iberia Pontificia VII im Jahr 2022 erschienen.

Diözese Burgos: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia I, 2012). Die in dem Band enthaltenen Materialien stehen digital aufbereitet in der Projektdatenbank zur Verfügung.

Diözese León: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia II, 2013). Die in dem Band enthaltenen Materialien stehen in der Projektdatenbank zur Verfügung.

Diözesen Oviedo und Astorga: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia V, 2019).

Kirchenprovinz Compostela

Erzdiözese Compostela: Herr Herbers und Prof. Dr. Fernando López Alsina haben lediglich Ergänzungen vorgenommen. – *Suffragane von Compostela*

(Dr. Frank Engel / Prof. Dr. José Luis Martín Martín, Salamanca): Der Band zu den südlichen Suffraganbistümern Ávila, Salamanca, Coria, Plasencia, Ciudad Rodrigo liegt vor (Iberia Pontificia IV, 2016); eine durchgesehene und ergänzte Auflage konnte momentan nicht weiter gefördert werden. – *Diözese Zamora*: Dr. Frank Engel (Stadtarchiv Calw) hat die Redaktion des Regestenmanuskripts von Prof. Dr. Santiago Domínguez Sánchez (León) und Prof. Dr. José Luis Martín Martín zum Bistum Zamora übernommen. Im bereits positiv begutachteten Manuskript wurden noch die notwendigen Korrekturen vorgenommen. Der Band erscheint zusammen mit den Ergebnissen zu Segovia und Sigüenza Anfang 2024 als Iberia Pontificia VIII/IX.

Kirchenprovinz Toledo

Erzdiözese Toledo: Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Andreas Holndorfer (Bubenreuth) ruht die Bearbeitung des Bandes. – *Diözese Palencia*: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia III, 2015). Im Sommer 2021 ist eine zweite, ergänzte Auflage dieses Bandes erschienen. – *Diözesen Segovia und Sigüenza*: Das Manuskript wurde von Herrn Berger 2023 weiterhin ergänzt und überarbeitet und erscheint zusammen mit den Ergebnissen zu Zamora Anfang 2024 als Iberia Pontificia VIII/IX. – Eine Bearbeitung der noch ausstehenden Toledaner Suffraganbistümer Osma und Cuenca ruht zurzeit.

Kirchenprovinz Tarragona

Diözesen Pamplona, Calahorra und Tarazona: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia VI, 2022).

Diözese Jaca-Huesca: Die Arbeit an der Diözese Jaca-Huesca wurde ausgesetzt. – *Diözese Zaragoza*: Herr Engel hat die Arbeit am Regestenmanuskript zur Diözese Zaragoza wiederaufgenommen, hierfür Neuerscheinungen recherchiert, den Bestand in seiner Arbeitsdatenbank um einige Regestenentwürfe erweitert und mehrere Zweifelsfälle geklärt.

Diözese Vic: Herr Vones hat keinen aktualisierten Bericht vorgelegt.

Portugalia Pontificia: Frau Prof. Dr. Maria João Branco (Lissabon) konnte keine Fortschritte bei der Bearbeitung vermelden. Ein Bericht von Frau Prof. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto) ist nicht eingegangen.

Papsturkunden in Spanien

Papsturkunden in Spanien III: Der Band liegt vor (2020). Die für diesen und andere Bände geplante Buchpräsentation bei der Real Academia de la Historia (RAH) zu Madrid wird aufgrund der Pandemie im März 2024 mit anderen Bänden nachgeholt.

Papsturkunden in Spanien IV: Die Bearbeitung des Bandes im Rahmen des DFG-Projekts „Delegierte Gerichtsbarkeit auf der Iberischen Halbinsel im 12. Jahrhundert. Struktur und computergestützte Analyse eines urkundlichen Massenkörpus“ hat begonnen. Sie liegt vornehmlich in den Händen von Dr. Bengt Büttner (Göttingen), der dabei von Herrn Berger und Herrn

Herbers unterstützt wird. Bislang sind Editionstexte zu rund 50 Urkunden für Empfänger in den Diözesen León und Salamanca fertiggestellt.

7. Scandinavia Pontificia

Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Anders Winroth (Oslo) ist nicht eingegangen.

8. Polonia Pontificia

Der Band liegt vor (2014).

9. Bohemia-Moravia Pontificia

Der Band liegt vor (2011). Die in dem Band enthaltenen Materialien stehen digital aufbereitet in der Projektdatenbank zur Verfügung.

10. Hungaria Pontificia (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Die Arbeit an diesem Band ruht.

11. Dalmatia-Croatia Pontificia

Der Band ist Ende 2021 erschienen.

12. Africa Pontificia

Herr Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) konnte keine Fortschritte melden.

13. Oriens Pontificius Latinus

Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus Oriens Pontificius Latinus (Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus; Domus fratrum Hospitalis et domus militiae Templi): Prof. Dr. Jochen Burgtorf (Fullerton, USA) konnte das Projekt im Berichtszeitraum vor allem durch Bibliotheksreisen und einen Besuch in der Göttinger Arbeitsstelle (im Juni 2023) weiter fördern. Hinsichtlich der nächsten Arbeitsschritte durfte sich Herr Burgtorf noch im Februar 2023 letztmalig mit Herrn Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) telefonisch abstimmen. Nach dem Tod von Herrn Hiestand hat Herr Burgtorf im Sommer 2023 dessen Nachlass im Hinblick auf den *Oriens Pontificius Latinus* gesichtet. Die Arbeiten an den Regesten und deren Kommentierungen sowie den entsprechenden Einleitungen werden fortgesetzt.

14. Oriens Pontificius Graecus

Herr PD Dr. Christian Gastgeber (Wien) hat keinen Bericht übermittelt.

15. Neubearbeitung des Jaffé

Teilband I: 33–604

Erschienen (2016). Die digitale Aufbereitung des Bandes wurde abgeschlossen.

Teilband II: 604–844

Erschienen (2017). Die digitale Aufbereitung des Bandes wurde abgeschlossen.

Teilband III: 844–1024

Erschienen (2017). Die digitale Aufbereitung des Bandes wird durchgeführt.

Teilband IV: 1024–1073

Erschienen (2019).

Teilband V: 1073–1099

Erschienen (2023). Frau Werner hat ihre Arbeit zum 1. Januar 2023 für acht Monate aufgenommen und in dieser Zeit sowie mit anschließenden Werkvertragsmitteln Band V zur Druckreife gebracht, der Ende 2023 erschienen ist.

16. Digitalisierung

Nach dem offiziellen Ausscheiden von Dr. Thorsten Schlaowitz aus dem Projekt im April 2022 sind nur kleinere Fortschritte zu berichten. Der Betrieb der Online-Datenbank „Regesta Pontificum Romanorum online“ (www.papsturkunden.de) wird von ihm weiter aufrechterhalten. Probleme der Stabilität und Zugänglichkeit der Datenbank Mitte 2023 konnten mit dankenswerter Hilfe von Prof. Dr. Wettlaufer und Dr. Bode von der Göttinger Akademie behoben werden. Zusätzlich wurden mit dem Akademienprojekt „Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert“ Gespräche geführt, um die Datenbestände und -strukturen mit in die in jenem Projekt entstehende Online-Präsenz einzubinden und somit eine längerfristige Zugänglichkeit zu gewährleisten. An Datenbeständen wurden einige Regesten zum Pontifikat Leos IV. freigeschaltet, die restlichen werden im Laufe des Jahres online zugänglich sein.

17. Verschiedenes

Die Bestände der Göttinger Arbeitsstelle wurden im Juni 2023 von Prof. Dr. Jochen Burgtorf (Fullerton, USA) und im Oktober 2023 von Sebastian Gensicke, M.A. (Aachen) im Rahmen mehrtägiger Forschungsaufenthalte benutzt.

Erlangen, 12. März 2024

Der Sekretär
Klaus Herbers

Publikationen

Ph. Jaffé, *Regesta pontificum Romanorum, tomum V editionis tertiae curaverunt M. M. BERKES / J. BREUNIG / J. WERNER*, Gottingae 2024.

K. KNIE / S. PANZRAM / L. LIVORSI / R. SELVAGGI cooperante W. KÖNIGHAUS, *Iberia Pontificia VII. Hispania Romana et Visigothica*, Gottingae 2022.

D. BERGER, *Iberia Pontificia VIII. Provincia Toletana: Dioecesis Secobinensis et Seguntina*, Gottingae 2024 / S. DOMÍNGUEZ SÁNCHEZ / J. L. MARTÍN MARTÍN / F. ENGEL, *Iberia Pontificia IX. Provincia Bracarensis: Dioecesis Zamorensis*, Gottingae 2024.

In Druckvorbereitung:

Papsturkunden in Spanien IV, edd. D. BERGER / B. BÜTTNER / K. HERBERS.

Les actes pontificaux, hg. von R. GROSSE (Abhandlungen der niedersächsischen Akademie zu Göttingen).